

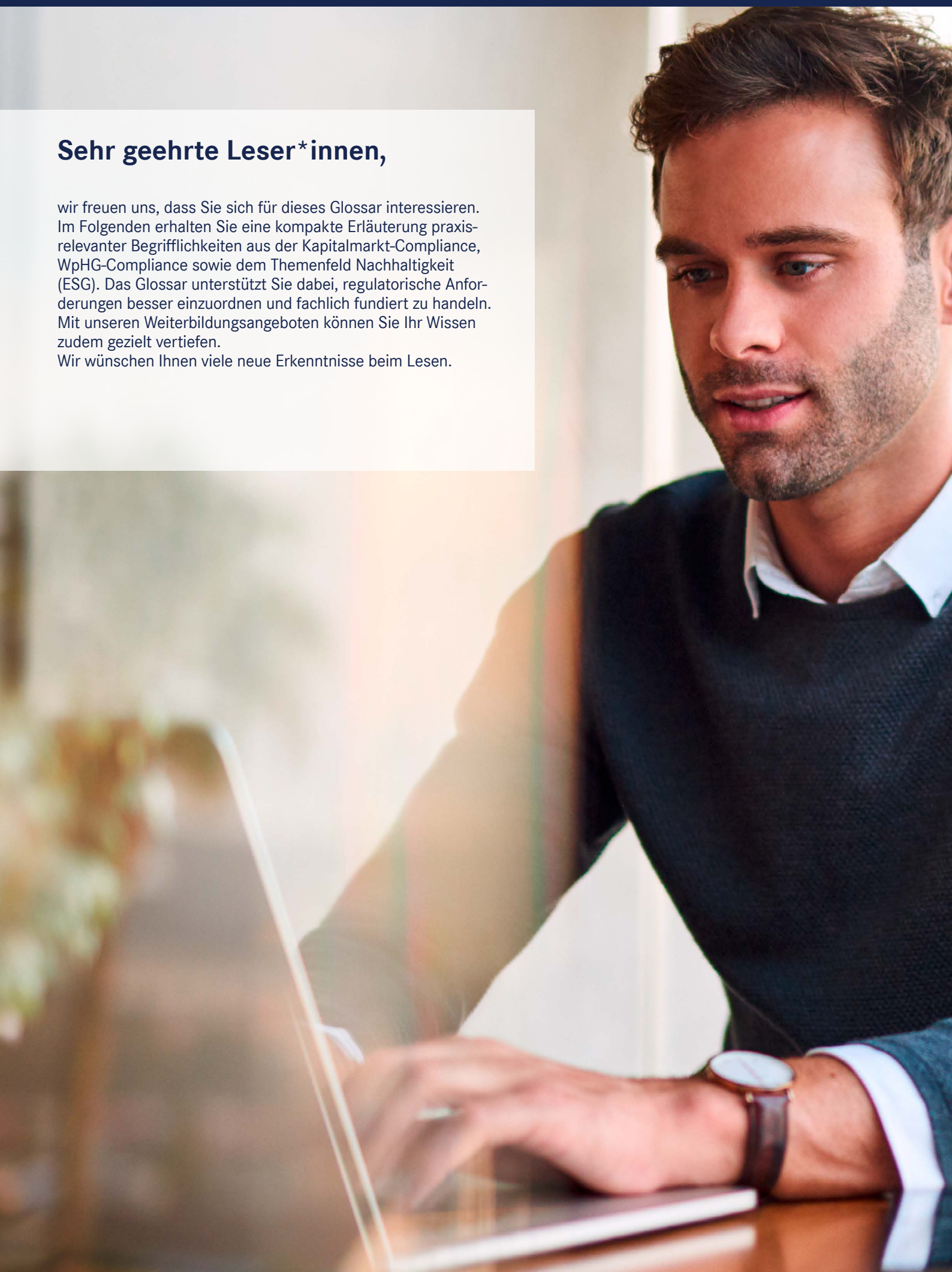


Glossar

WpHG-Compliance 2025

Sehr geehrte Leser*innen,

wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Glossar interessieren. Im Folgenden erhalten Sie eine kompakte Erläuterung praxisrelevanter Begrifflichkeiten aus der Kapitalmarkt-Compliance, WpHG-Compliance sowie dem Themenfeld Nachhaltigkeit (ESG). Das Glossar unterstützt Sie dabei, regulatorische Anforderungen besser einzuordnen und fachlich fundiert zu handeln. Mit unseren Weiterbildungsangeboten können Sie Ihr Wissen zudem gezielt vertiefen. Wir wünschen Ihnen viele neue Erkenntnisse beim Lesen.



Glossar WpHG-Compliance	Besondere aktuelle Auswirkungen auf die Compliance-Funktion	Betroffene Fachbereiche und Schnittstellen
Ad-hoc-Publizität - Verpflichtung zur sofortigen Veröffentlichung kursrelevanter Informationen.	Dynamic Disclosure Management System - Implementierung eines dynamischen Managementsystems zur Echtzeit-Überwachung und automatischen Veröffentlichung kursrelevanter Informationen, um regulatorische Risiken zu minimieren und Marktverzerrungen zu vermeiden.	Compliance-Abteilung, Investor Relations, Öffentlichkeitsarbeit. Externe Schnittstellen: Aufsichtsbehörden (BaFin), Medien.
AML (Anti-Money Laundering) - Maßnahmen zur Geldwäschebekämpfung.	Advanced Transaction Monitoring (ATM) - KI-basierte Echtzeit-Analyse von Transaktionen zur Erkennung komplexer Geldwäsche-Muster.	Finanzabteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: internationale Banken, staatliche Sanktionslisten.
BaFin - Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	Supervisory Stress Testing und Compliance Audits - Zusammenarbeit mit der BaFin zur Durchführung von Audits und Stress-Tests zur Bewertung der Finanzstabilität und Widerstandsfähigkeit in Krisenszenarien.	Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: BaFin, externe Prüfer.
BaFin-Reporting - Berichterstattung an die Aufsicht.	AI-Driven Regulatory Reporting Framework - KI-basierte Automatisierung des BaFin-Reportings zur Reduktion von Fehlern und Einhaltung der Meldefristen.	Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: BaFin, EU-Behörden.

Best Execution - Grundsatz der bestmöglichen Ausführung von Kundenaufträgen.

Multi-Criteria Best Execution Framework - Analyse des Ausführungserfolgs basierend auf Faktoren wie Marktliquidität, Handelsvolumen, Ordertypen und Handelszeitpunkten zur Sicherstellung optimaler Ausführungsbedingungen.

Handel, Kundenservice, Compliance-Abteilung.
Externe Schnittstellen: Börsenplätze, Clearinghäuser.

Compliance Officer - Verantwortliche*r für die Einhaltung von Gesetzen.

Compliance Intelligence Integration (CII) - Integration von maschinellem Lernen und Predictive Analytics zur proaktiven Risikoüberwachung und dynamischen Anpassung von Compliance-Maßnahmen.

Compliance-Abteilung, Geschäftsleitung. Interne Schnittstellen: alle Abteilungen, die regulatorische Risiken betreffen.

Delegation Monitoring	Überwachung von ausgelagerten Prozessen und Funktionen im Sinne der MaRisk und WpHG-Vorgaben. Aufbau eines effektiven Kontrollsystems zur Steuerung und Überwachung von Auslagerungen.	Compliance, Auslagerungsmanagement, Geschäftsleitung
Depot A Management - Verwaltung des Eigenportfolios einer Bank oder eines Unternehmens.	Advanced Depot A Compliance Controls - Implementierung fortschrittlicher Kontrollmechanismen zur Einhaltung der regulatorischen Anforderungen bei der Verwaltung von Eigenportfolios.	Handelsabteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Handelsplätze, Regulierungsbehörden.

Depotbank - Bank zur Verwahrung von Wertpapieren.

Integrated Global Custody Management - Automatisierung von Compliance-Prozessen zur Einhaltung internationaler regulatorischer Anforderungen und Integration globaler Verwahrstellen.

Wertpapierabwicklung, Depotverwaltung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Verwahrstellen, Banken.

Direkthandel - Handel außerhalb einer Börse.

OTC Risk Mitigation Protocols - Echtzeit-Risikoanalysen zur Überwachung von OTC-Transaktionen und Minimierung des Kontrahentenausfallrisikos.

Handelsabteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Handelspartner, institutionelle Kunden.

DORA – Digital Operational Resilience Act	EU-Verordnung zur Sicherstellung der digitalen Betriebsstabilität im Finanzsektor. Verpflichtung zur Einführung robuster IKT-Risiko-Managementsysteme, Meldepflichten bei Vorfällen.	IT-Sicherheit, Compliance, Risikomanagement, Geschäftsleitung.
Emittent - Herausgeber von Wertpapieren.	Issuer Compliance Governance System - Governance-Framework zur Sicherstellung der Einhaltung der Pflichten nach MAR, MiFID II und WpHG, insbesondere zur Reduzierung von Reputationsrisiken.	Finanzabteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: Ratingagenturen, Börsenaufsicht.

ESG – Environmental, Social, Governance	Kriterien zur Bewertung der Nachhaltigkeit von Finanzprodukten und Unternehmen. Auswirkungen: Pflicht zur Integration von ESG-Risiken in Risikomanagementsysteme und Offenlegung gemäß SFDR.	Nachhaltigkeitsbeauftragte, Risikomanagement, Produktentwicklung, Compliance-Abteilung.
FATCA - Vorschrift zur Besteuerung von Auslandsvermögen.	Comprehensive Cross-Jurisdictional Compliance - Integration länderübergreifender steuerlicher Anforderungen, einschließlich FATCA und CRS, in ein einheitliches Compliance-Management-System.	Compliance-Abteilung, Finanzabteilung. Externe Schnittstellen: ausländische Steuerbehörden, Banken.

Front Running - Handel durch Insiderwissen.	Behavioral Trade Pattern Analysis - Einsatz von Algorithmen zur Erkennung anormaler Handelsverhalten und Verhinderung von Front Running durch systematische Überwachung.	Compliance-Abteilung, Handelsabteilung. Externe Schnittstellen: Regulierungsbehörden, Handelspartner.
Greenwashing	Täuschende Darstellung von Finanzprodukten als nachhaltig. Notwendigkeit klarer ESG-Kriterien und interner Prüfprozesse zur Vermeidung regulatorischer Sanktionen.	Marketing, ESG-Team, Compliance, Produktentwicklung.

Insiderhandel - Handel mit nicht öffentlichen Informationen.	Advanced Insider Risk Monitoring Program - KI-basierte Analyse von Transaktionsmustern und Kommunikationsdaten zur Verhinderung von Insiderhandel.	Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: BaFin, Staatsanwaltschaft.
Insiderverzeichnis (Art. 18 MAR)	Pflicht zur Führung eines aktuellen Verzeichnisses aller Personen mit Zugang zu Insiderinformationen. Einrichtung revisionssicherer Systeme zur Dokumentation und Aktualisierung.	Compliance, HR, Rechtsabteilung, Projektteams.

Interessenkonflikte - Konflikte zwischen Kundeninteressen und Unternehmensinteressen.

Conflict of Interest
Predictive Analysis -
Vorausschauende Analyse zur frühzeitigen Erkennung und Vermeidung potenzieller Interessenkonflikte.

Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: Aufsichtsbehörden, externe Anwälte.

Know Your Customer (KYC) - Prozess zur Identifizierung von Kunden.

Continuous KYC
Revalidation - Dynamische Aktualisierung von KYC-Informationen durch Big Data und fortlaufende Überwachung, um Risiken rechtzeitig zu identifizieren.

Kundendienst, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: externe Datenquellen, Kunden.

Kursmanipulation - Unrechtmäßige Beeinflussung eines Wertpapierkurses.	Market Abuse Machine Learning (MAML) - Machine-Learning-gestützte Analyse von Kursbewegungen und Handelsvolumen zur Identifikation potenzieller Marktmanipulationen.	Compliance-Abteilung, Handelsabteilung. Externe Schnittstellen: BaFin, Handelsüberwachungsstellen.
Leerverkäufe (Short Selling) - Verkauf von geliehenen Wertpapieren.	Short Selling Impact Analysis - Analyse der Auswirkungen von Leerverkäufen auf Marktstabilität und Preisbildung, einschließlich Echtzeit-Risikoanalyse.	Treasury, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Banken, Regulierungsbehörden.

MaComp – Mindestanforderungen an die Compliance-Funktion	BaFin-Rundschreiben mit Vorgaben zur Ausgestaltung der Compliance-Funktion bei Wertpapierdienstleistungen. Erhöhte Anforderungen an Funktionstrennung, Kontrolle und Dokumentation in der WpHG-Compliance.	WpHG-Compliance, Interne Revision, Geschäftsleitung.
MAR – Marktmissbrauchsverordnung (Market Abuse Regulation)	EU-Verordnung zur Verhinderung von Insiderhandel und Marktmanipulation. Auswirkungen: Erweiterte Anforderungen an Überwachungssysteme, Meldepflichten und Schulungen im Umgang mit Insiderinformationen.	Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung, Handel, IT-Überwachungssysteme.

Market Abuse Regulation (MAR) - EU-Verordnung zur Vermeidung von Marktmissbrauch.

Integrated MAR Compliance Ecosystem - Technologiegestütztes Compliance-Ökosystem zur Adressierung regulatorischer Anforderungen durch Echtzeit-Monitoring und automatisierte Berichterstattung.

Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung, Investor Relations. Externe Schnittstellen: BaFin, europäische Aufsichtsbehörden.

MiCA – Markets in Crypto-Assets Regulation

EU-Verordnung zur Regulierung des Handels mit Krypto-Assets.

Einführung von Zulassungs-, Transparenz- und Organisationspflichten für Anbieter von Krypto-Dienstleistungen.

Compliance, Legal, Produktmanagement, IT.

MiFID II - Richtlinie zur Regulierung des Wertpapierhandels.	MiFID II Compliance Automation und Data Analytics - Automatisierung der MiFID II-Konformität und kontinuierliche Überwachung der Transparenzanforderungen mithilfe von Data Analytics.	Compliance-Abteilung, Produktmanagement. Externe Schnittstellen: Kunden, Regulierungsbehörden.
MiFID II – Markets in Financial Instruments Directive II	EU-Richtlinie zur Regulierung der Finanzmärkte. Auswirkungen: Erweiterte Pflichten zur Kundeninformation, Produktgovernance und Protokollierung von Beratungsgesprächen.	Compliance, Vertrieb, Kundenberatung, IT, Legal.

Monitoring - Überwachung von Handelsaktivitäten.

Proactive Predictive Compliance Monitoring - Implementierung eines prädiktiven Monitoring-Systems, das potenzielle Verstöße im Voraus identifiziert und KI-gestützte Maßnahmen empfiehlt.

Compliance-Abteilung, Handelsabteilung. Interne Schnittstellen: Risikomanagement.

Nachhaltigkeitspräferenzen (MiFID II ESG-Amendments)

Abfragepflicht bei Kund*innen, ob und wie stark sie Nachhaltigkeit in ihrer Anlageentscheidung berücksichtigen wollen.

Anpassung von Beratungsprozessen und Produktklassifikationen.

Kundenberatung, Compliance, Produktentwicklung.

Orderausführungsrichtlinie - Richtlinien zur Ausführung von Kundenaufträgen.

Best Execution Policy Optimization - Regelmäßige Optimierung der Richtlinie zur Best Execution unter Berücksichtigung von Marktveränderungen.

Compliance-Abteilung, Handelsabteilung. Externe Schnittstellen: Handelsplätze, BaFin.

Personenbezogene Daten - Informationen zu einer identifizierbaren Person.

Privacy-Integrated Compliance Architecture - Architektur zur vollständigen Integration der DSGVO-Anforderungen in alle Wertpapier-Compliance-Prozesse, insbesondere zum Schutz personenbezogener Daten im Handelskontext.

IT-Abteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Datenschutzbehörden.

PRIPs – Packaged Retail and Insurance-based Investment Products

Verordnung zur Erstellung standardisierter Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte.

Pflicht zur transparenten und verständlichen Produktinformation für Kleinanleger*innen.

Produktmanagement, Legal, Compliance, Vertrieb.

Produktüberwachung (Product Governance) - Überwachung von Finanzprodukten.

Adaptive Product Governance Systems (APGS) - KI-gestütztes Governance-System zur Echtzeitanpassung an Marktbedingungen und Kundenerwartungen.

Produktmanagement, Vertrieb. Externe Schnittstellen: Kunden, Vertriebskanäle.

Prüfpfad - Dokumentation von Prozessen und Entscheidungen.

Blockchain-based Audit Trail - Verwendung von Blockchain-Technologie zur Sicherung und Nachvollziehbarkeit der Compliance-Aktivitäten, um unveränderbare Prüfpfade zu gewährleisten.

Audit-Abteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: externe Auditoren, Regulierungsbehörden.

Sanctions Screening - Überprüfung gegen Sanktionslisten.

Automated Sanctions Screening Integration - Echtzeitabgleich von Sanktionslisten mit Kundendaten zur Einhaltung internationaler Sanktionen.

Handelsabteilung, Compliance-Abteilung. Externe Schnittstellen: Handelspartner, Clearingstellen.

SFDR – Sustainable Finance Disclosure Regulation	EU-Offenlegungsverordnung für nachhaltige Finanzprodukte. Auswirkungen: Anforderungen an die Dokumentation und Offenlegung von Nachhaltigkeitsrisiken und -wirkungen.	Produktmanagement, Compliance, ESG-Teams, Investor Relations.
Sorgfaltspflicht - Prüfung von Geschäftspartnern und Transaktionen.	AI-Augmented Due Diligence (AIDD) - Erweiterte Due Diligence mithilfe von Künstlicher Intelligenz zur Analyse von Geschäftspartnern, öffentlichen Informationen und Beziehungsmustern.	Compliance-Abteilung, Rechtsabteilung. Externe Schnittstellen: Geschäftspartner, Kunden.

Taxonomie-Verordnung (EU-Taxonomy Regulation)

EU-Verordnung zur Klassifizierung ökologisch nachhaltiger Wirtschaftsaktivitäten.

Verpflichtung zur Offenlegung der ökologischen Nachhaltigkeit von Investitionen und Prozessen.

ESG-Team, Produktentwicklung, Compliance, Investor Relations.

Transaction Reporting - Pflicht zur Meldung von Wertpapiertransaktionen an die Aufsichtsbehörden.

Transaction Reporting Automation and Quality Control - Automatisierte Meldung von Transaktionen, unterstützt durch KI-basierte Qualitätskontrollen.

Risikomanagement, Investmentabteilung. Externe Schnittstellen: Risikobewertungspartner.

Vergleichsindex (Benchmark)
- Maß zur Messung der
Performance.

Dynamic Benchmark Risk
Management - Echtzeit-
Überwachung von
Benchmarks zur Einhaltung
der EU-Benchmark-
Verordnung und
Verhinderung von
Manipulationen.

Risikomanagement,
Investmentabteilung. Externe
Schnittstellen: Indexanbieter,
Aufsichtsbehörden.

Vergütungsstrukturen -
Entlohnung von
Finanzberater*innen.

Remuneration Governance
Compliance - Entwicklung
einer Vergütungsrichtlinie,
die Fehlanreize vermeidet
und die Interessen der
Kund*innen schützt.

Personalabteilung,
Compliance-Abteilung.
Externe Schnittstellen:
Aufsichtsbehörden.

Whistleblower - Person, die Verstöße meldet.	Whistleblower Protection Enhancement Program - Anonymität und Belohnungssysteme zur Stärkung des Whistleblower-Schutzes und Integration der EU-Whistleblower-Richtlinie.	Compliance-Abteilung, Personalabteilung. Externe Schnittstellen: Whistleblower-Hotlines, externe Anwälte.
Whistleblower-Richtlinie (EU-Hinweisgeberschutzrichtlinie)	EU-Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen EU-Recht melden. Einführung interner Meldestellen und Verfahren, Pflicht zur Dokumentation und Vertraulichkeit.	Compliance, Personalabteilung, Interne Revision, Geschäftsleitung.

Zielmarktdefinition -
Bestimmung der
Kundengruppe für ein
Produkt.

Dynamic Target Market
Reassessment Engine -
Automatisierte,
kontinuierliche
Neubewertung des
Zielmarktes unter
Verwendung von
prädiktiven Algorithmen zur
Sicherstellung der
Produktgeeignetheit.

Produktmanagement,
Compliance-Abteilung.
Externe Schnittstellen:
Kunden, Vertriebspartner.

Passende Weiterbildungen finden Sie hier:

Seminare zu Compliance

Das FORUM Institut bietet ein umfangreiches Angebot an Seminaren im Bereich der Compliance, die auf die spezifischen Bedürfnisse von Banken und Finanzdienstleistern zugeschnitten sind.

[Jetzt informieren!](#)

e-Learning – Klicken und Lernen

Das FORUM Institut bietet mit hochwertigen e-Learning-Programmen eine flexible Weiterbildungsform. Entscheiden Sie selbst, wann und wo Sie lernen.

[Jetzt testen.](#)

Inhouse-Seminare – Maßgeschneiderte Lösungen

Alle unsere Seminare eignen sich auch hervorragend als Inhouse-Training.

Jetzt individuelles [Angebot anfordern.](#)